

Von: Uni-list
An: uni-list@uni-potsdam.de
Betreff: [Uni-list] Anmerkungen des Präsidenten und des Vizepräsidenten für Lehre und Studium zur Pandemiesituation
Datum: Freitag, 19. November 2021 18:13:12
Anlagen: [ATT00001.txt](#)

--- English version below ---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

die pandemiebedingten Entwicklungen der letzten Tage haben natürlich auch Auswirkungen auf uns Hochschulen. Was die akademische Lehre an der UP angeht, haben wir uns nach intensiven Abwägungen dafür entschieden, den **Präsenzbetrieb** so weit wie es die geltenden Verordnungen zulassen beizubehalten. Allerdings wird den Lehrenden zunächst bis Ende des Jahres freigestellt, zur digitalen Lehre zu wechseln, **sofern die Mehrheit aller teilnehmenden Studierenden dem zustimmt und sichergestellt ist, dass es dadurch nicht zu Verzögerungen im Studienverlauf kommt**. Wir möchten Ihnen unsere Beweggründe und Maßnahmen im Folgenden erläutern:

„In der politischen Diskussion (...) dominiert die Sorge um Weihnachtsmärkte und Fußballstadien. Das halten die Hochschulangehörigen angesichts der großen Bedeutung des von ihnen verantworteten Bildungs- und Forschungsbetriebs für unangemessen.“, so HRK-Präsident Peter-André Alt. Wir vertreten die Auffassung, dass nach drei schwierigen Pandemiesemestern der Primat der Präsenzlehre so lange wie möglich aufrechterhalten werden sollte. Mit dieser Auffassung stehen wir nicht alleine; sie wird von der Mehrheit der Hochschulen bundesweit geteilt. Dabei ist selbstverständlich, dass wir unsere Fürsorgepflicht für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Studierende auch weiterhin mit größtmöglicher Sorgfalt wahrnehmen. Auch nehmen wir die vernommene Kritik ernst und möchten daher diverse Maßnahmen noch stringenter umsetzen:

- A) **3G-Kontrolle:** Zwar gehen wir davon aus, dass ein vom Geist der Freiheit geprägtes System Universität auch ohne verschärfte Kontrollen funktioniert. Gleichwohl werden wir die Frequenz der Stichprobenkontrollen erhöhen. Auch die Dozentinnen und Dozenten sind berechtigt, 3G-Kontrollen vorzunehmen, und wir würden uns freuen, wenn von diesem Recht öfter Gebrauch gemacht würde, wohl wissend, dass dies gerade bei größeren Veranstaltungen nicht einfach ist. Sollte ein 3G-Nachweis nicht vorgelegt werden, muss die betreffende Person auf Grundlage von [§ 4 Abs. 1 Hausordnung](#) den Campus verlassen. **Liebe Dozentinnen und Dozenten, lassen Sie sich, wenn möglich, zu Beginn einer jeden Lehrveranstaltung die entsprechenden Nachweise zeigen!**
- B) **Maskenpflicht:** Wir möchten nochmals nachdrücklich empfehlen, die Masken durchgehend zu tragen, auch wenn dies von Rechts wegen im Rahmen von Lehrveranstaltungen nur vorgeschrieben ist, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann. **Nehmen Sie Rücksicht und setzen Sie eine FFP2-Maske auf, sobald Sie mit anderen in einem Raum sind!**
- C) **Impfen:** Der zentrale Unterschied im Vergleich zu den letzten drei Semestern ist die Verfügbarkeit hocheffektiver Impfstoffe. An den Hochschulen bundesweit sind die meisten glücklicherweise geimpft. So schützt man sich und andere. Wer sich nicht impfen

lässt – attestierte gesundheitliche Kontraindikationen natürlich ausgenommen – verlässt sich auf die von anderen getragene Solidargemeinschaft. Dies ist zunehmend schwer zu ertragen. Nur über noch deutlich höhere Impfquoten als derzeit wird gesellschaftliches Leben im allgemeinen und akademisches Leben im Besonderen wieder möglich. Daher unser Appell: **Lassen Sie sich impfen! Werben Sie in Ihrem sozialen und beruflichen Umfeld für die Impfung! Lassen Sie sich boostern, sobald ein entsprechendes Angebot verfügbar ist!**

- D) **Bürgertests:** Am Campus Golm gibt es bereits ein Testangebot. Auch an den beiden anderen Standorten werden ab nächster Woche jeweils montags, mittwochs und freitags Teststraßen eingerichtet. Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze.
- E) **Kontaktnachverfolgung:** Wenn positiv auf das Corona-Virus getestete Personen in universitären Räumen präsent waren, stellt sich die Frage, wer mit dem Wissen darüber wie umgehen soll, kann und darf. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter [Zusammen gegen Corona](#). Quarantäne darf nur durch Gesundheitsämter angeordnet werden; bei geimpften und genesenen Personen erfolgt *keine* Quarantäneanordnung. Jedoch sollten mögliche Kontaktpersonen motiviert werden, sich umgehend testen zu lassen. **Daher bitten wir Sie, in entsprechenden Fällen die Teilnehmer der jeweiligen Lehrveranstaltung zu informieren. Des Weiteren empfehlen wir die Nutzung der Corona-Warn-App.**
- F) **QRoniton:** QRoniton wird ausschließlich zum Zweck der Informationsweitergabe an Gesundheitsämter genutzt. Dabei ist wichtig, dass sich möglichst alle Hochschulmitglieder beteiligen. Jede und jeder kann über QRoniton einsehen, wie viele Personen sich für einen Raum bzw. eine Lehrveranstaltung eingeloggt haben. **Wenn hier Diskrepanzen zu der Zahl der tatsächlich Anwesenden vorzuliegen scheinen, weisen Sie die Kursteilnehmer bitte darauf hin und bitten Sie Ihre (Mit-)Studierenden um Teilnahme.**
- G) **Hybride Lehre:** In zahlreichen Reaktionen werden wir darum gebeten, Lehrveranstaltungen sowohl im Präsenz- *als auch* im Online- Modus anzubieten. Dem würden wir gerne entsprechen, da damit auch ein **2G-Modell** an der Universität Potsdam umsetzbar wäre (was wir beide sehr begrüßen würden). Aktuell ist dies aus infrastrukturellen, personellen und auch didaktischen Gründen jedoch nicht flächendeckend zu realisieren. Wir freuen uns aber über die vielen Lehrveranstaltungen, in denen dies gleichwohl gelingt und z.B. Materialien aus den vergangenen Semestern eingesetzt werden, um den Präsenzbetrieb durch Onlineangebote zu ergänzen.

Folgen Sie bitte unseren Appellen, damit an der Universität Potsdam auch weiterhin eine sichere Präsenzlehre möglich ist! Der Besuch von Lehrveranstaltungen an Hochschulen ist nicht mit potenziellen Superspreader-Events gleichzusetzen. Wir haben den Auftrag, Wissen zu vermitteln und Kompetenzen zu fördern. Zu diesem Zweck müssen sich Lehrende und Studierende auch persönlich und nicht nur medial vermittelt miteinander austauschen.

Mit den besten Grüßen

Prof. Oliver Günther, Ph.D.
Präsident

Prof. Dr. Andreas Musil
Vizepräsident für Studium und Lehre

Dear colleagues,
dear students,

The pandemic-related developments of the last few days also affect institutions of higher education, of course. As far as academic teaching at the UP is concerned, we have decided, after thorough deliberation, to continue with **face-to-face teaching** as far as possible. However, for the time being, teaching staff will have the option of switching to digital teaching formats until the end of the year, **provided that the majority of all participating students agree to this and that it is ensured that this will not result in delays in the further course of studies.** We would like to outline our motives and actions below:

“The political discussion (...) is dominated by concerns about Christmas markets and soccer stadiums. The university members consider this to be inappropriate in view of the great importance of the education and research operations which they are in charge of,” said the President of the German Rectors’ Conference (HRK), Peter-André Alt. We believe that the primacy of face-to-face teaching should be maintained for as long as possible after three difficult pandemic semesters. We are not alone in this view; it is held by the majority of higher education institutions across the nation. In this context, it is important to us that we also continue to fulfill our duty of care for employees and students. Furthermore, we take the criticism we have received seriously and would therefore like to implement various measures in an even more stringent manner:

- A) **3G status checks:** It is true that we assume that a university system characterized by the spirit of freedom must also function without tighter controls; all the more so in a pandemic situation that everyone wants put behind them as quickly as possible. Nevertheless, we will increase the frequency of random spot checks. Teaching staff members are also entitled to carry out 3G status checks, and we would be pleased if this right were exercised more often, knowing full well that it is not easy, especially in the case of courses with a large number of participants. If proof of vaccination, recovery, or testing is not provided, the individual in question must leave the room on the basis of [Section 4 \(1\) of the House Rules](#). **Dear faculty, please ask to see the relevant certificates at the beginning of each course, if at all possible!**
- B) **Mask mandates:** Once again, we would like to strongly recommend that masks be worn for the duration of the course, even though this is only required by law for courses in which the minimum distance cannot be maintained. **Be considerate of others and put on an FFP2 mask as soon as you are in a room with other people!**
- C) **Vaccination:** The key difference compared to the last three semesters is the availability of highly effective vaccines. Fortunately, the majority of individuals at universities nationwide have been vaccinated. This is how you protect yourself and others. Those who do not get vaccinated – with the exception of certified health contraindications, of course – rely on a community of solidarity borne by others. This is becoming more and more difficult to tolerate. The only way that social life in general and university life in particular will be possible again is through even higher vaccination rates than we have today. Hence our appeal to you: **Please get vaccinated! Promote vaccination in your social and professional environment! Get a booster as soon as such an offer becomes**

available!

- D) **Free testing options:** Golm campus already has a testing site. Testing sites will also be set up at the other two locations on Mondays, Wednesdays and Fridays beginning next week. You will receive more detailed information on this shortly.
- E) **Contact tracing:** If persons who tested positive for the coronavirus were present in classrooms, questions arise as to who should, can, and may deal with the knowledge about this and how. Detailed information on this topic is available on the website [Together against Corona](#). Quarantine orders may be issued only by health authorities; for vaccinated and recovered individuals, quarantine orders will *not* be issued. However, potential contacts should be encouraged to get tested immediately. ***In such cases, we therefore ask that you inform the participants of the respective course. We also recommend that you use the Corona-Warn-App.***
- F) **QRoniton:** QRoniton will only be used to pass on information to health authorities. It is important that every member of the university participates as far as possible. Anyone can see how many people have logged in to a room or course via QRoniton. ***If there seem to be discrepancies with the number of people actually present, please bring this to the attention of the participants and ask your (fellow) students to log in.***
- G) **Hybrid teaching:** We receive a lot of feedback asking us to offer courses *in both* face-to-face and online formats. We would gladly comply with this, as it would also make it possible to implement a **2G model** at the University of Potsdam (which we would both very much welcome). However, this can currently not be implemented across the board for infrastructure, personnel, and also didactic reasons. We are pleased to see the many courses in which this is nevertheless succeeding where, for example, materials from previous semesters are being used to supplement classroom teaching with online offers.

We urge you to heed our appeals to ensure that the University of Potsdam can continue to offer safe face-to-face teaching! Attending classes at university is not the same as potential superspreader events. It is our mission to impart knowledge and foster competencies. For this purpose, faculty and students must also exchange information with each other in person and cannot just communicate through various media.

Sincerely,

Prof. Oliver Günther, Ph.D.
President
Studies

Prof. Dr. Andreas Musil
Vice President for Teaching and